

14.12.2016

Umfrage 2016:

Gewünschte Bezahlverfahren bei Buchungen von Urlaubsreisen im Internet

Regelmäßige Umfragen zu Themen des Internet-Reisevertriebs

Die Creditreform Boniversum GmbH (Boniversum) und der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) führen regelmäßig gemeinsam Umfragen zu aktuellen Themen des internetgestützten Reisevertriebs durch. Die Ergebnisse basieren auf bundesweiten repräsentativen Online-Umfragen bei Personen zwischen 18 und 69 Jahren. Die aktuellen Ergebnisse schreiben die im Oktober 2011 und 2015 durchgeführten Umfragen zu den bei Urlaubsreisebuchungen im Internet favorisierten Bezahlverfahren fort. Hierbei werden nicht die von den Verbrauchern tatsächlich genutzten, sondern die gewünschten Bezahlverfahren erfasst.

Sonderauswertung: Gewünschte Bezahlverfahren bei Urlaubsreisebuchungen im Internet

Immer mehr Urlaubsreisen werden im Internet gebucht

Der Trend ist auch 2016 stabil: Urlaubsreisen werden von den Bundesbürgern zunehmend direkt im Internet gebucht, wie auch andere Analysen zeigen. Rund 43 Prozent der deutschen Verbraucher haben im Januar 2016 nach Angaben der „Reiseanalyse“ (RA) schon einmal eine Urlaubsreise im Internet gebucht.

Internetnutzung zur Buchung von Urlaubsreisen 2010 bis 2016*

Jahr	Anteil	Nutzer: Personen über 14 Jahre	Veränderung
2009	24%	15,4 Mio.	+1%
2010	29%	18,9 Mio.	+23%
2011	30%	19,2 Mio.	+1%
2012	33%	21,1 Mio.	+10%
2013	34%	21,6 Mio.	+2%
2014	37%	23,5 Mio.	+9%
2015	40%	25,9 Mio.	+10%
2016	43%	27,1 Mio.	+4%
Abw. 2003 / 2016	34 Punkte	+21,1 Mio.	+356%

Quelle: Reise-Analyse (RA) 2003-2016 (jeweils Januar). Internetnutzung für Urlaubsreisen (Buchung via Internet: „Ja, ich habe bereits genutzt.“).

Dies sind zwei Prozentpunkte mehr als 2015 und rund 33 Prozentpunkte mehr als noch 2003. Umgerechnet sind dies

mehr als 27 Millionen deutsche Verbraucher über 18 Jahren – Tendenz weiter steigend. Zwischen 2003 und 2015 betrug der Anstieg der Nutzerzahlen rund 21 Millionen Personen oder rund 356 Prozent.

Ein Drittel Verbraucher würde bei der Bezahlung im Internet gebuchter Urlaubsreisen „moderne Bezahl-systeme“ bevorzugen

Eine deutliche Mehrheit der deutschen Verbraucher würde Urlaubsreisen bei einer Buchung im Internet, bevorzugt mit Hilfe von traditionellen Bezahlssystemen (67 Prozent; - 4 Punkte) bezahlen. Zu den traditionellen Bezahlverfahren zählen Kreditkarte, Kauf auf Rechnung, Lastschriftverfahren, Vorkasse, Ratenzahlung oder Nachnahme. Allerdings nimmt der Wunsch nach „modernen Bezahlssystemen“ bei der Bezahlung von Urlaubsreisen im Internet deutlich zu. So geben derzeit rund 33 Prozent derjenigen Verbraucher, die Reisen im Internet buchen, an, dies am liebsten mit Hilfe von PayPal, Sofortüberweisung.de oder mit Hilfe von digitalen Rechnungsanbietern wie z. B. Klarna, Billsafe zu tun. Diese Anwendungspräferenz hat im Vergleich zum Vorjahr um rund vier Prozentpunkte zugenommen.

Moderne Bezahlssysteme*			Traditionelle Bezahlssysteme**		
2011	2015	2016	2011	2015	2016
28%	29% (+1)	33% (+4)	72%	71% (-1)	67% (-4)

*Moderne Bezahlssysteme, wie z. B. PayPal, Sofortüberweisung.de oder Klarna und Billsafe (als digitale Rechnungsanbieter)

**Traditionelle Bezahlssysteme: u.a. Kreditkarte, Kauf auf Rechnung, Vorkasse, Lastschriftverfahren; Ratenzahlung, Nachnahme.

Bezahlssysteme vor Kauf auf Rechnung und Kreditkarte

Bei einer Detailbetrachtung nach gewünschten Bezahlverfahren bleiben die summarisch abgefragten „Bezahlssysteme“ auch in diesem Jahr auf Platz eins des Präferenzrankings. Die meisten befragten Personen geben an, „Bezahlssysteme“ wie PayPal, Sofortüberweisung.de bei der Buchung von Urlaubsreisen im Internet nutzen zu wollen (32 Prozent; + 3 Punkte). Auf den Rängen zwei und drei folgen der „Kauf auf Rechnung“ (29 Prozent; + 3 Punkte) und die „gute alte“ Kreditkarte, allerdings mit deutlich zurückgehender Präferenzquote. So geben im Herbst 2016 nur noch 20 Prozent der befragten Person an (20 Prozent; - 8 Punkte), mit diesem traditionellen Bezahlinstrument ihre Urlaubsreisebuchung bezahlen zu wollen. Auf Rang vier folgen mit großem Abstand die (traditionellen) Bezahloptionen Lastschriftverfahren (8 Prozent; - 1 Punkt) und Ratenzahlung (5 Prozent; + 3 Punkte). Letztere nimmt im Vergleich zum Vorjahr in der Gunst der Kunden merklich zu, wäh-

rend das Lastschriftverfahren leicht abnimmt. Dies gilt auch für die Option Vorkasse (4 Prozent; - 1 Punkte), die zum zweiten Mal in Folge als Option bei der Bezahlung von Urlaubsreisen im Internet verliert. Alle anderen Bezahlfverfahren landen mit Nutzungswerten von unter vier Prozent auf den hinteren Rängen.

Gewünschte Bezahlfverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet: Differenzierte Darstellung

Bezahlfverfahren	2011	2015	2016
Bezahlsysteme	29%	29% (±0)	32% (+3)
Kauf auf Rechnung	28%	26% (-2)	29% (+3)
Kreditkarte	31%	28% (-3)	20% (-8)
Lastschriftverfahren	-	9% (-)	8% (-1)
Ratenzahlung	2%	2% (±0)	5% (+3)
Vorkasse	9%	5% (-4)	4% (-1)
Digitale Rechnungsanbieter	-	0,8% (-)	1,4% (+0,6)
Nachnahme	1,6%	0,8% (-0,8)	1,3% (+0,5)
Gesamt	100%		

* Ohne „sonstige“.

Bei einer gruppierten Darstellung der gewünschten resp. bevorzugten Bezahlfverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet bleibt der Trend gleich: Moderne Bezahlsysteme (einschließlich der so genannten Digitalen Rechnungsanbieter wie z. B. Klarna und Billsafe) vor Kauf auf Rechnung, Kreditkarte und den (zusammengefassten) sonstigen Bezahlfverfahren.

Ein Ranking: Gewünschte Bezahlfverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet

Bezahlfverfahren	2011	2015	2016
Moderne Bezahlsysteme*	28%	29% (+1)	33% (+4)
Kauf auf Rechnung	28%	26% (-2)	29% (-3)
Kreditkarte	31%	28% (-3)	20% (-8)
Sonstige Bezahlfwege	13%	17% (+4)	19% (+2)
Gesamt	100%		

Moderne Bezahlsysteme: Bezahlsysteme, wie z. B. PayPal, Sofortüberweisung.de sowie Digitale Rechnungsanbieter wie z. B. Klarna und Billsafe.

2011: Sonstige Bezahlfwege: Vorkasse, Ratenzahlung, Nachnahme, Zahlungsaufschub.
2015 / 2016: Sonstige Bezahlfwege: Vorkasse, Ratenzahlung, Nachnahme, elektronisches Lastschriftverfahren.

Präferenzprofile nach soziodemographischen Kriterien

Frauen, jüngere Menschen und Menschen mit eher geringem und mittlerem Haushaltsnettoeinkommen wählen häufiger moderne Bezahlsysteme

In einer Gesamtsicht zeigen sich auch in diesem Jahr bei einer Betrachtung nach soziodemographischen Kriterien meist erwartbare geschlechts-, alters- und einkommensspezifische Präferenzmuster, deren Unterschiede allerdings je nach verwendetem Bezahlsystem weiterhin vergleichsweise gering ausfallen. Allerdings zeigen sich im Vergleich zur letztjährigen Analyse einige merkliche Veränderungen der Strukturwerte, nicht zuletzt,

da insbesondere die Kreditkarte offensichtlich merklich an Attraktivität eingebüßt hat.

Basisdaten	Kreditkarte		Moderne Bezahlsysteme*		Kauf auf Rechnung		Sonstige Bezahlfwege	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Gesamt	27,7%	19,7%	29,4%	33,1%	25,8%	28,6%	17,1%	18,6%
Geschlecht								
Männer	31,3%	22,0%	29,7%	33,0%	20,7%	23,9%	18,2%	21,1%
Frauen	24,0%	17,2%	29,1%	33,2%	30,9%	33,6%	16,0%	16,1%
Altersgruppen								
18 bis 39 Jahre	24,5%	19,2%	33,7%	37,8%	21,4%	20,6%	20,4%	22,3%
40 Jahre und älter	29,6%	20,0%	26,8%	29,9%	28,5%	33,9%	15,1%	16,2%
Beruflicher Status								
Vollzeitarbeit	30,8%	23,2%	28,0%	31,9%	23,2%	26,7%	18,0%	18,3%
Teilzeitarbeit	24,8%	15,9%	25,6%	31,1%	31,2%	33,5%	18,4%	19,5%
Arbeitslos	13,9%	5,4%	33,3%	41,1%	36,1%	30,4%	16,7%	23,2%
Rentner/-in	25,0%	21,6%	26,0%	33,3%	34,0%	31,5%	15,0%	13,5%
Hausfrau / -mann	22,6%	18,2%	34,0%	18,2%	30,2%	45,5%	13,2%	18,2%
Student / Schüler	26,6%	16,7%	43,0%	46,2%	15,2%	14,1%	15,2%	23,1%
Ausbildungsniveau								
Geringes Bildungsniveau	19,0%	15,3%	37,0%	33,0%	27,9%	31,5%	16,1%	20,3%
Gehobenes Bildungsniveau	34,1%	24,5%	23,7%	33,2%	24,3%	25,5%	17,9%	16,8%
HH-Nettoeinkommen								
Geringverdiener	17,8%	11,4%	32,4%	36,3%	25,3%	26,6%	24,5%	25,6%
Normalverdiener	23,2%	19,3%	32,0%	31,1%	29,0%	31,8%	15,8%	17,9%
Gutverdiener	38,3%	27,9%	25,2%	32,2%	22,9%	26,9%	13,6%	13,0%
Kinder im Haushalt								
Kein Kind	28,9%	20,8%	28,6%	31,2%	25,9%	28,7%	16,6%	19,3%
Kinder	24,5%	16,4%	31,4%	38,5%	25,7%	28,3%	18,4%	16,8%
Aktuelle Kreditnutzung								
Keine Kreditnutzung	19,8%	17,2%	34,0%	34,2%	28,8%	32,3%	17,4%	16,3%
Kreditnutzung	31,6%	21,0%	27,1%	32,4%	24,4%	26,6%	17,0%	20,0%
Sparneigung								
Sparer	30,6%	21,9%	29,9%	34,4%	24,3%	27,9%	15,1%	15,8%
Nicht-Sparer	22,6%	14,0%	28,9%	30,8%	27,5%	30,8%	20,9%	24,4%
Bundesländer								
Westdeutschland	28,8%	20,5%	29,2%	32,6%	24,8%	28,1%	17,1%	18,8%
Ostdeutschland	20,3%	15,0%	30,5%	35,7%	32,2%	31,4%	16,9%	17,9%

Anmerkungen: Moderne Bezahlsysteme: u. a. PayPal, Sofortüberweisung und auch Digitale Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe).

Die Einkommensgruppen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen: Geringverdiener (< 1.500 Euro); Normalverdiener (1.501 - 2.500 Euro); Gutverdiener (> 2.500 Euro).

Westdeutschland, einschließlich Berlin.

Die **blau hervorgehobenen Werte** liegen über den jeweiligen Bezugswerten.

Tendenziell zeigt sich, dass Männer stärker als Frauen sowohl die Kreditkarte als auch sonstige Bezahlfverfahren, wie Lastschriftverfahren, Ratenzahlung oder Vorkasse favorisieren. Frauen hingegen wünschen sich (deutlich) häufiger das Instrument Kauf auf Rechnung und moderne Bezahlsysteme. Letzteres gilt auch für die jüngeren Altersgruppen (18 bis 39 Jahre), die zudem auch häufiger die (gruppierten) sonstigen Bezahlfverfahren präferieren. Zudem gilt: Ältere Personen (über 40 Jahre), Personen mit gehobenem Ausbildungsniveau, höherem Haushaltsnettoeinkommen (über 2.500 Euro), Kredit-Nutzer sowie Sparer bevorzugen zum Teil deutlich überdurchschnitt-

lich die Kreditkarte als Zahlungsmittel bei der Buchung von Urlaubsreisen. Allerdings zeigen fast alle Teilgruppen zum Teil deutliche zurückgehende Präferenzwerte des Zahlungsmittels Kreditkarte. Tendenziell bevorzugen Personen mit eher geringem Ausbildungsniveau, eher geringem und mittlerem Haushaltsnettoeinkommen (bis 2.500 Euro) sowie Nicht-Kreditnutzer und Nicht-Sparer hingegen häufiger die modernen Bezahlssysteme und meist auch die Bezahlinstrumente Kauf auf Rechnung und sonstige Bezahlwege.

Zusatzkosten bei der favorisierten Zahlungsmethode eher unerwünscht – allerdings mit zurückgehender Tendenz

Auch im Herbst 2016 würde eine Mehrheit der Verbraucher bei der aktuellen Umfrage eine mögliche Nutzung des gewünschten Bezahlverfahrens bei zusätzlichen Kosten ablehnen (46 Prozent; - 5 Punkte). Sie würden derzeit keine zusätzlichen Kosten akzeptieren, allerdings hat ihr Anteil binnen Jahresfrist um rund fünf Prozentpunkte abgenommen. Hingegen hat der Anteil derjenigen Verbraucher, die mit zusätzlichen Kosten einverstanden wären um drei Prozentpunkte zugenommen (16 Prozent; + 3 Punkte). Zudem zeigen sich nunmehr rund 38 Prozent der Befragten unentschlossen: Sie würden zusätzliche Kosten „vielleicht“ annehmen – ihr Anteil nimmt um zwei

Prozentpunkte zu. Aktuell zeigen Frauen, ältere Verbraucher, Personen mit geringem Bildungsniveau, Normal- und Gutverdiener, Nicht-Kreditnutzer, Nicht-Sparer und Personen, die in Ostdeutschland leben, meist leicht überdurchschnittliche Ablehnungswerte. Sie lehnen zusätzliche Kosten ab – im Jahresvergleich hat der Anteil der „Zusatzkosten-Ablehner“ aber fast durchgehend abgenommen. Hingegen zeigen derzeit Männer, eher mittelalte Personen (30 bis 49 Jahre), wiederum Personen mit geringem Bildungsniveau, Gutverdiener, Kreditnutzer, Nicht-Sparer und Personen, die in Westdeutschland leben, meist leicht überdurchschnittliche und oft auch zunehmende Zustimmungswerte. Sie würden die gewünschte Zahlungsmethode auch wählen, wenn zusätzliche Kosten anfallen würden.

Nutzung des gewünschten Bezahlverfahrens auch bei zusätzlichen Kosten?

Antworten	2015	2016
Ja	13%	16% (+3)
Vielleicht	36%	38% (+2)
Nein	51%	46% (-5)
Gesamt	100%	

Die Fragestellung: Würden Sie diese von Ihnen gewünschte Zahlungsmethode auch wählen, wenn zusätzliche Kosten anfallen würden? Die Antwortmöglichkeiten: ja; vielleicht; nein (ohne „weiß nicht“).

Über Boniversum

Die Creditreform Boniversum GmbH (Boniversum) ist einer der größten Anbieter von Bonitätsinformationen über Privatpersonen in Deutschland. Boniversum wurde 1997 gegründet und ist ein Unternehmen der Creditreform Gruppe. Regelmäßig veröffentlicht Boniversum in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern und Instituten Verbraucherumfragen und umfangreiche Studien wie den SchuldnerAtlas, um Trends frühzeitig vorherzusehen und Veränderungen im Schuldnerverhalten oder in der Kreditaffinität sicher zu prognostizieren.

Über den VIR

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut GfK-Zahlen von 2015 rund 43 Prozent des insgesamt im Internet erzielten Umsatzes ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mit ebookers.de, Expedia.de, HolidayCheck, HRS, lastminute.de, L'TUR und weg.de einige der größten Online-Reiseunternehmen in Deutschland. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

Fördermitglieder des VIR sind Adara, Allianz Global Assistance, Amadeus Germany, Bewotec, Berge & Meer, BillPay, BPCS Consulting Services, CEWE Stiftung & Co. KGaA, Datatrans, DB Vertrieb, DERTOUR, EC Travel, ERV (Europäische Reiseversicherung AG), FTI Touristik, GetYourGuide, GIATA, Groupon, H&H Touristik, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMercur, Intent Media, JT Touristik, LEGOLAND Holidays, NellesVerlag, Passengersfriend, PayPal, Pisano Holding, ruf, Sabre Travel Network, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, Traffics, Travelport, Traveltainment, TrustYou, Tui.com GmbH, Wirecard und Xamine.

Impressum

Kontakt

Creditreform Boniversum GmbH
Hellersbergstr. 11 | D-41460 Neuss
www.boniversum.
www.schuldnerKlima.de | www.schuldneratlas.de
Pressekontakt: Aleksandra Gulba | Fon +49 (0)2131 109-5103
a.gulba@boniversum.de

Verband Internet Reisevertrieb e. V. (VIR)
Leonhardsweg 2 | D-82008 Unterhaching
www.v-i-r.de
Pressekontakt: Lara Hass | Fon +49 (0) 89-610667-29
presse@v-i-r.de

Wissenschaftliche Beratung

Dr. Rainer Bovelet, Aachen

Erhebung

Innofact AG, Düsseldorf

Basisdaten

Bundesweite Online-Befragungen
bevölkerungsrepräsentativ, 18 bis 69 Jahre
Erhebungszeitraum: Herbst 2016 – 18./20.10.2016
Stichprobe: 1.023 Bürger

Die Basisfragen

a) Wenn Sie eine Urlaubreise über das Internet buchen, welche der genannten Bezahlmöglichkeiten würden Sie bevorzugen bzw. am liebsten nutzen? Bitte kreuzen Sie nur die von Ihnen gewünschte Option an!

Die Antwortmöglichkeiten: Vorauskasse; Nachnahme; Bezahlssysteme (wie z.B. PayPal, Sofortüberweisung); Kauf auf Rechnung; Kreditkarte; Ratenzahlung; Elektronisches Lastschriftverfahren; digitale Rechnungsanbieter (wie z.B. Klarna, Billsafe); Sonstige, nämlich; Nein, ich buche keine Urlaubsreisen über das Internet.

b) Würden Sie diese von Ihnen gewünschte Bezahlmöglichkeit auch wählen, wenn zusätzliche Kosten anfallen würden?

Die Antwortmöglichkeiten: ja; nein; vielleicht; weiß nicht.

14.12.2016

Umfrage 2016: Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet

Die Tabellen

Sonderauswertung: Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet

Urlaubsreisebuchungen im Internet			
Eine Polarisierung für „Online-Nutzer“	2011	2015	2016
Buchung von Urlaubsreisen über das Internet.	82%	85% (+3)	86% (+1)
Keine Buchungen von Urlaubsreisen über das Internet.	18%	15% (-3)	14% (-1)
Gesamt	100%		

Lesebeispiel: Auch im Herbst 2016 geben mehr als 85 Prozent der befragten Verbraucher an, das Internet zu nutzen, um Urlaubsreisen zu buchen. Dies sind über vier Prozentpunkte mehr noch als 2011.

Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet: Polarisierende Darstellung			
Bezahlverfahren	2011	2015	2016
Traditionelle Bezahlssysteme*	72%	71% (-1)	67% (-4)
Moderne Bezahlssysteme**	28%	29% (+1)	33% (+4)
Gesamt	100%		

* Traditionelle Bezahlssysteme: u. a. Kreditkarte, Kauf auf Rechnung, Vorauskasse, Lastschriftverfahren; Ratenzahlung, Nachnahme, Zahlungsaufschub. Die Option Zahlungsaufschub wurde 2015 nicht mehr abgefragt.

** Moderne Bezahlssysteme: u. a. PayPal, Sofortüberweisung.de, ab 2015 auch Digitale Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe).

Lesebeispiel: Weiterhin würde eine deutliche Mehrheit der deutschen Online-Nutzer traditionelle Bezahlssysteme bevorzugen (67 Prozent; - 4 Punkte), wenn sie Urlaubsreisen im Internet buchen. Ein Drittel der deutschen Online-Nutzer bevorzugt aktuell „moderne Bezahlssysteme“ (33 Prozent; + 4 Punkte) bei möglichen Urlaubsbuchungen. Alles in allem legen Bezahlssysteme (32 Prozent; + 3 Punkte; ohne Digitale Rechnungsanbieter), die Optionen Kauf auf Rechnung (29 Prozent; + 3 Punkte) und Ratenzahlung (5 Prozent; + 3 Punkte) im Vergleich zum Vorjahr am stärksten zu. Hingegen verliert die Option Kreditkarte im Jahresvergleich deutlich (20 Prozent; - 8 Punkte)

Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet: Differenzierte Darstellung			
Bezahlverfahren	2011	2015	2016
Bezahlssysteme	29%	29% (±0)	32% (+3)
Kauf auf Rechnung	28%	26% (-2)	29% (+3)
Kreditkarte	31%	28% (-3)	20% (-8)
Lastschriftverfahren*	-	9% (-)	8% (-1)
Ratenzahlung	2%	2% (±0)	5% (+3)
Vorauskasse	9%	5% (-4)	4% (-1)
Digitale Rechnungsanbieter*	-	0,8% (-)	1,4% (+0,6)
Nachnahme	1,6%	0,8% (-0,8)	1,3% (+0,5)
Gesamt	100%		

* Noch nicht abgefragt.

Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet (Aggregierte Darstellung)

Bezahlverfahren	2011	2015	2016
Moderne Bezahlssysteme	28%	29% (+1)	33% (+4)
Kauf auf Rechnung	28%	26% (-2)	29% (-3)
Kreditkarte	31%	28% (-3)	20% (-8)
Sonstige Bezahlwege	13%	17% (+4)	19% (+2)
Gesamt	100%		

Moderne Bezahlssysteme: Bezahlssysteme, wie z. B. PayPal, Sofortüberweisung.de sowie Digitale Rechnungsanbieter wie z. B. Klarna und Billsafe.

2011: Sonstige Bezahlwege: Vorkasse, Ratenzahlung, Nachnahme, Zahlungsaufschub.

2015 / 2016: Sonstige Bezahlwege: Vorkasse, Ratenzahlung, Nachnahme, elektronisches Lastschriftverfahren.

Basisdaten	Keine Online-Buchung			Moderne Bezahlssysteme			Traditionelle Bezahlssysteme			
	Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Aggregierte Werte		18%	15% (+3)	14% (-1)	23%	25% (+2)	28% (+3)	59%	60% (+1)	58% (-1)

Basisdaten	Moderne Bezahlssysteme			Traditionelle Bezahlssysteme			
	Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Polarisierte Werte		28%	29% (+1)	33% (+4)	72%	71% (-1)	67% (-4)

Nutzung des gewünschten Bezahlverfahrens auch bei zusätzlichen Kosten?

Antworten	2015	2016
ja	12%	15% (+3)
vielleicht	34%	35% (+1)
nein	48%	43% (-5)
weiß nicht	7%	8% (+1)
Gesamt	100%	

*Die Fragestellung: Würden Sie diese von Ihnen gewünschte Bezahlmöglichkeit auch wählen, wenn zusätzliche Kosten anfallen würden? Die Antwortmöglichkeiten: ja; vielleicht; nein; weiß nicht.

Nutzung des gewünschten Bezahlverfahrens auch bei zusätzlichen Kosten? (ohne „weiß nicht“)

Antworten	2015	2016
ja	13%	16% (+3)
vielleicht	36%	38% (+2)
nein	51%	46% (-5)
Gesamt	100%	

Lesebeispiel: Rund 46 Prozent der befragten Verbraucher (46 Prozent; - 5 Punkte) zeigen sich bei der aktuellen Umfrage ablehnend, wenn bei der von ihnen jeweils gewünschten Zahlungsmethode zusätzliche Kosten anfallen würden. Ein gutes Drittel der Befragten (38 Prozent; + 2 Punkte) zeigt sich zudem unentschlossen: Sie würden zusätzliche Kosten „vielleicht“ annehmen. Allerdings wäre mittlerweile etwa jeder siebte Verbraucher (16 Prozent; + 3 Punkte) mit zusätzlichen Kosten bei dem gewünschten Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet einverstanden.

Reise-Analyse (RA) 2003 bis 2016: Internetnutzung zur Buchung von Urlaubsreisen

Internetnutzung zur Buchung von Urlaubsreisen*			
Jahr	Anteil	Nutzer: Personen über 14 Jahre	Veränderung
2003	9%	5,9 Mio.	-
2004	11%	7,1 Mio.	+19%
2005	15%	9,6 Mio.	+35%
2006	17%	11,1 Mio.	+16%
2007	19%	12,4 Mio.	+12%
2008	24%	15,3 Mio.	+24%
2009	24%	15,4 Mio.	+1%
2010	29%	18,9 Mio.	+23%
2011	30%	19,2 Mio.	+1%
2012	33%	21,1 Mio.	+10%
2013	34%	21,6 Mio.	+2%
2014	37%	23,5 Mio.	+9%
2015	40%	25,9 Mio.	+10%
2016	43%	27,1 Mio.	+4%
<i>Abw. 2003 / 2016</i>	<i>34 Punkte</i>	<i>+21,1 Mio.</i>	<i>+356%</i>

Quelle: Reise-Analyse (RA) 2003-2016 (jeweils Januar). Internetnutzung für Urlaubsreisen (Buchung via Internet: „Ja, ich habe bereits genutzt.“)

Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet nach soziodemografischen Kennzeichen 2011 / 2016* - Differenzierte Darstellung

Basisdaten	Kreditkarte			Moderne Bezahlssysteme			Kauf auf Rechnung			Sonstige Bezahlwege		
	Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015
Gesamt	30,5%	27,7%	19,7%	28,5%	29,4%	33,1%	27,6%	25,8%	28,6%	13,3%	17,1%	18,6%
Geschlecht												
Männer	33,9%	31,3%	22,0%	28,8%	29,7%	33,0%	25,5%	20,7%	23,9%	11,8%	18,2%	21,1%
Frauen	26,9%	24,0%	17,2%	28,2%	29,1%	33,2%	29,9%	30,9%	33,6%	15,0%	16,0%	16,1%
Altersgruppen												
18 bis 29 Jahre	26,5%	23,0%	15,2%	29,2%	36,2%	41,3%	26,5%	19,5%	19,6%	17,8%	21,3%	23,9%
30 bis 39 Jahre	34,3%	26,2%	23,6%	27,9%	30,9%	33,9%	25,7%	23,5%	21,8%	12,1%	19,5%	20,6%
40 bis 49 Jahre	28,4%	29,8%	17,0%	27,5%	27,1%	30,5%	28,0%	25,3%	33,2%	16,1%	17,8%	19,3%
50 bis 59 Jahre	28,7%	30,8%	20,8%	31,8%	27,2%	30,6%	30,6%	30,3%	33,3%	8,9%	11,8%	15,3%
60 bis 69 Jahre	37,9%	27,3%	24,0%	25,8%	25,8%	28,0%	27,3%	31,3%	36,0%	9,1%	15,6%	12,0%
Altersgruppen												
18 bis 39 Jahre	29,8%	24,5%	19,2%	28,6%	33,7%	37,8%	26,2%	21,4%	20,6%	15,4%	20,4%	22,3%
40 Jahre und älter	31,0%	29,6%	20,0%	28,4%	26,8%	29,9%	28,6%	28,5%	33,9%	12,0%	15,1%	16,2%
Beruflicher Status												
Vollzeitarbeit	34,0%	30,8%	23,2%	27,7%	28,0%	31,9%	27,5%	23,2%	26,7%	10,9%	18,0%	18,3%
Teilzeitarbeit	23,1%	24,8%	15,9%	23,1%	25,6%	31,1%	37,0%	31,2%	33,5%	16,7%	18,4%	19,5%
Arbeitslos	15,0%	13,9%	5,4%	35,0%	33,3%	41,1%	25,0%	36,1%	30,4%	25,0%	16,7%	23,2%
Rentner-/in	29,5%	25,0%	21,6%	32,1%	26,0%	33,3%	25,0%	34,0%	31,5%	13,4%	15,0%	13,5%
Hausfrau / -mann	17,4%	22,6%	18,2%	34,8%	34,0%	18,2%	26,1%	30,2%	45,5%	21,7%	13,2%	18,2%
Student / Schüler	33,8%	26,6%	16,7%	30,0%	43,0%	46,2%	21,3%	15,2%	14,1%	15,0%	15,2%	23,1%
Ausbildungsniveau												
Geringes Bildungsniveau	24,0%	19,0%	15,3%	29,5%	37,0%	33,0%	31,2%	27,9%	31,5%	15,3%	16,1%	20,3%
Gehobenes Bildungsniveau	37,3%	34,1%	24,5%	27,5%	23,7%	33,2%	24,0%	24,3%	25,5%	11,3%	17,9%	16,8%
Haushaltsgröße												
1-Personen-HH	26,7%	30,2%	19,0%	26,7%	28,1%	27,3%	30,1%	25,2%	29,8%	16,5%	16,5%	23,9%
2-3-Personen-HH	32,0%	27,9%	21,5%	29,3%	27,9%	33,1%	27,9%	27,4%	27,2%	10,8%	16,8%	18,3%
4-und-mehr-Personen-HH	31,3%	23,5%	14,1%	28,1%	35,5%	40,9%	22,7%	22,3%	32,2%	18,0%	18,7%	12,8%
HH-Nettoeinkommen*												
Unter 1.000 €	19,7%	14,3%	10,0%	29,1%	35,7%	37,9%	30,8%	25,4%	25,0%	20,5%	24,6%	27,1%
1.000 bis unter 1.500 €	20,0%	21,7%	12,8%	30,4%	28,7%	34,9%	31,1%	25,2%	28,2%	18,5%	24,3%	24,2%
1.500 bis unter 2.000 €	26,9%	24,5%	18,0%	30,8%	29,1%	33,8%	26,9%	31,1%	25,6%	15,4%	15,2%	22,6%
2.000 bis unter 2.500 €	27,1%	21,5%	20,4%	30,8%	35,5%	28,6%	30,1%	26,4%	37,4%	12,0%	16,5%	13,6%
2.500 bis unter 3.800 €	38,6%	34,3%	24,0%	25,7%	25,7%	33,9%	29,2%	26,3%	27,6%	6,4%	13,7%	14,6%
3.800 € und mehr	52,6%	42,4%	34,9%	21,6%	24,7%	29,4%	17,5%	19,4%	25,7%	8,2%	13,5%	10,1%
HH-Nettoeinkommen*												
Geringverdiener	19,8%	17,8%	11,4%	29,8%	32,4%	36,3%	31,0%	25,3%	26,6%	19,4%	24,5%	25,6%
Normalverdiener	27,0%	23,2%	19,3%	30,8%	32,0%	31,1%	28,4%	29,0%	31,8%	13,8%	15,8%	17,9%
Gutverdiener	43,7%	38,3%	27,9%	24,3%	25,2%	32,2%	25,0%	22,9%	26,9%	7,1%	13,6%	13,0%
Kinder im Haushalt												
Kein Kind	31,8%	28,9%	20,8%	28,6%	28,6%	31,2%	26,8%	25,9%	28,7%	12,7%	16,6%	19,3%
Kinder	26,6%	24,5%	16,4%	28,1%	31,4%	38,5%	30,0%	25,7%	28,3%	15,3%	18,4%	16,8%
Partnerstatus												
Verheiratet	34,7%	31,9%	19,3%	28,8%	26,7%	33,1%	26,6%	27,3%	30,5%	9,9%	14,1%	17,1%
In Partnerschaft	31,8%	24,9%	23,2%	27,1%	34,1%	36,5%	24,8%	20,5%	24,1%	16,4%	20,5%	16,2%
Geschieden / verwitwet	21,9%	18,6%	24,1%	31,4%	31,4%	25,3%	30,5%	33,3%	33,3%	16,2%	16,7%	17,2%
Single	25,0%	28,1%	13,8%	27,6%	27,6%	32,3%	32,2%	25,5%	28,7%	15,1%	18,8%	25,1%

Basisdaten	Kreditkarte			Moderne Bezahlssysteme			Kauf auf Rechnung			Sonstige Bezahlwege		
	Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015
Gesamt	30,5%	27,7%	19,7%	28,5%	29,4%	33,1%	27,6%	25,8%	28,6%	13,3%	17,1%	18,6%
Aktuelle wirtschaftliche Lage												
Der Zufriedene	38,6%	35,3%	27,8%	27,3%	27,8%	35,2%	24,2%	22,0%	23,1%	9,8%	14,9%	13,9%
Der Ambivalente	28,9%	26,0%	17,8%	28,2%	29,2%	29,2%	29,9%	26,8%	34,2%	12,9%	17,9%	18,9%
Der Unzufriedene	20,6%	18,5%	10,7%	31,9%	32,1%	40,3%	27,0%	30,4%	22,6%	20,6%	19,0%	26,4%
Aktuelle Kreditnutzung												
Keine Kreditnutzung	26,1%	19,8%	17,2%	29,3%	34,0%	34,2%	29,0%	28,8%	32,3%	15,6%	17,4%	16,3%
Kreditnutzung	33,2%	31,6%	21,0%	28,0%	27,1%	32,4%	26,8%	24,4%	26,6%	12,0%	17,0%	20,0%
Sparneigung												
Sparer	34,5%	30,6%	21,9%	27,2%	29,9%	34,4%	27,5%	24,3%	27,9%	10,8%	15,1%	15,8%
Nicht-Sparer	22,2%	22,6%	14,0%	31,5%	28,9%	30,8%	28,0%	27,5%	30,8%	18,3%	20,9%	24,4%
Ost-Westdeutschland												
Westdeutschland (einschl. Berlin)	32,2%	28,8%	20,5%	27,3%	29,2%	32,6%	27,0%	24,8%	28,1%	13,5%	17,1%	18,8%
Ostdeutschland	22,9%	20,3%	15,0%	34,0%	30,5%	35,7%	30,6%	32,2%	31,4%	12,5%	16,9%	17,9%

*Die Fragestellung: Wenn Sie eine Urlaubsreise über das Internet buchen, welche der genannten Bezahlmöglichkeiten würden Sie bevorzugen bzw. am liebsten nutzen? Bitte kreuzen Sie nur die von Ihnen gewünschte Option an! (Aggregierte Werte) Die Antwortmöglichkeiten: Vorauskasse; Nachnahme; Bezahlssysteme (wie z.B. PayPal, Sofortüberweisung.de); Kauf auf Rechnung; Kreditkarte; Ratenzahlung; Elektronisches Lastschriftverfahren; Digitale Rechnungsanbieter (wie z.B. Klarna, Billsafe); Sonstige, nämlich; Nein, ich buche keine Urlaubsreisen über das Internet.

Weitere Anmerkungen:

Moderne Bezahlssysteme, wie z. B. PayPal, Sofortüberweisung sowie ab 2015 einschließlich der digitalen Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe).

Die Einkommensgruppen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen: Geringverdiener (< 1.500 Euro); Normalverdiener (1.501 - 2.500 Euro); Gutverdiener (> 2.500 Euro).

Die **blau hervorgehobenen Werte** liegen über den jeweiligen Bezugswerten.

Lesebeispiel: Im Herbst 2016 geben mittlerweile mehr als 33 Prozent der befragten Verbraucher an, bei der Buchung und Bezahlung von Urlaubsreisen im Internet „moderne Bezahlssysteme“ wie PayPal, Sofortüberweisung.de oder Klarna, Billsafe zu bevorzugen (Herbst 2016: 33,1 Prozent; 2015/16: + 3,7 Punkte). Frauen (33,2%; + 4,0 Punkte) wünschen sich diese Bezahlform erstmals mit hauchdünnem Vorsprung stärker als Männer (33,0 Prozent; + 3,3 Punkte). Hingegen bevorzugen Männer (trotz deutlicher Verluste im Ganzen) stärker als Frauen die Kreditkarte – Frauen bevorzugen hingegen deutlich stärker die Bezahlung über eine Rechnung bei der Buchung und Bezahlung von Urlaubsreisen im Internet.

Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet nach soziodemografischen Kennzeichen 2011 / 2016 – Polariserte Darstellung (1/2)*

Basisdaten	Moderne Bezahlssysteme			Traditionelle Bezahlssysteme		
	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Gesamt	28,5%	29,4%	33,1%	71,5%	70,6%	66,9%
Geschlecht						
Männer	28,8%	29,7%	33,0%	71,2%	70,3%	67,0%
Frauen	28,2%	29,1%	33,1%	71,8%	70,9%	66,9%
Altersgruppen						
18 bis 29 Jahre	29,2%	36,2%	41,3%	70,8%	63,8%	58,7%
30 bis 39 Jahre	27,9%	30,9%	33,9%	72,1%	69,1%	66,1%
40 bis 49 Jahre	27,5%	27,1%	30,5%	72,5%	72,9%	69,5%
50 bis 59 Jahre	31,8%	27,2%	30,6%	68,2%	72,8%	69,4%
60 bis 69 Jahre	25,8%	25,8%	28,0%	74,2%	74,2%	72,0%
Altersgruppen						
18 bis 39 Jahre	28,6%	33,7%	37,8%	71,4%	66,3%	62,2%
40 Jahre und älter	28,4%	26,8%	29,9%	71,6%	73,2%	70,1%
Beruflicher Status						
Vollzeitarbeit	27,7%	28,0%	31,9%	72,3%	72,0%	68,1%
Teilzeitarbeit	23,1%	25,6%	31,1%	76,9%	74,4%	68,9%
Arbeitslos	35,0%	33,3%	41,1%	65,0%	66,7%	58,9%
Rentner/-in	32,1%	26,0%	33,3%	67,9%	74,0%	66,7%
Hausfrau / -mann	34,8%	34,0%	18,2%	65,2%	66,0%	81,8%
Student / Schüler	30,0%	43,0%	46,2%	70,0%	57,0%	53,8%
Ausbildungsniveau						
Geringes Bildungsniveau	29,5%	37,0%	33,0%	70,5%	63,0%	67,0%
Gehobenes Bildungsniveau	27,5%	23,7%	33,2%	72,5%	76,3%	66,8%
Haushaltsgröße						
1-Personen-HH	26,7%	28,1%	27,3%	73,3%	71,9%	72,7%
2-3-Personen-HH	29,3%	27,9%	33,1%	70,7%	72,1%	66,9%
4-und-mehr-Personen-HH	28,1%	35,5%	40,9%	71,9%	64,5%	59,1%
HH-Nettoeinkommen*						
Unter 1.000 €	29,1%	35,7%	37,9%	70,9%	64,3%	62,1%
1.000 bis unter 1.500 €	30,4%	28,7%	34,9%	69,6%	71,3%	65,1%
1.500 bis unter 2.000 €	30,8%	29,1%	33,8%	69,2%	70,9%	66,2%
2.000 bis unter 2.500 €	30,8%	35,5%	28,6%	69,2%	64,5%	71,4%
2.500 bis unter 3.800 €	25,7%	25,7%	33,9%	74,3%	74,3%	66,1%
3.800 € und mehr	21,6%	24,7%	29,4%	78,4%	75,3%	70,6%
HH-Nettoeinkommen*						
Geringverdiener	29,8%	32,4%	36,3%	70,2%	67,6%	63,7%
Normalverdiener	30,8%	32,0%	31,1%	69,2%	68,0%	68,9%
Gutverdiener	24,3%	25,2%	32,2%	75,7%	74,8%	67,8%
Kinder im Haushalt						
Kein Kind	28,6%	28,6%	31,2%	71,4%	71,4%	68,8%
Kinder	28,1%	31,4%	38,5%	71,9%	68,6%	61,5%
Partnerstatus						
Verheiratet	28,8%	26,7%	33,1%	71,2%	73,3%	66,9%
In Partnerschaft	27,1%	34,1%	36,5%	72,9%	65,9%	63,5%
Geschieden / verwitwet	31,4%	31,4%	25,3%	68,6%	68,6%	74,7%
Single	27,6%	27,6%	32,3%	72,4%	72,4%	67,7%
Aktuelle wirtschaftliche Lage						
Der Zufriedene	27,3%	27,8%	35,2%	72,7%	72,2%	64,8%
Der Ambivalente	28,2%	29,2%	29,2%	71,8%	70,8%	70,8%
Der Unzufriedene	31,9%	32,1%	40,3%	68,1%	67,9%	59,7%

Basisdaten	Moderne Bezahlssysteme			Traditionelle Bezahlssysteme			
	Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Gesamt		28,5%	29,4%	33,1%	71,5%	70,6%	66,9%
Aktuelle Kreditnutzung							
Keine Kreditnutzung		29,3%	34,0%	34,2%	70,7%	66,0%	65,8%
Kreditnutzung		28,0%	27,1%	32,4%	72,0%	72,9%	67,6%
Sparneigung							
Sparer		27,2%	29,9%	34,4%	72,8%	70,1%	65,6%
Nicht-Sparer		31,5%	28,9%	30,8%	68,5%	71,1%	69,2%
Ost-Westdeutschland							
Westdeutschland (einschl. Berlin)		27,3%	29,2%	32,6%	72,7%	70,8%	67,4%
Ostdeutschland		34,0%	30,5%	35,7%	66,0%	69,5%	64,3%

*Die Fragestellung: Wenn Sie eine Urlaubsreise über das Internet buchen, welche der genannten Bezahlmöglichkeiten würden Sie bevorzugen bzw. am liebsten nutzen? Bitte kreuzen Sie nur die von Ihnen gewünschte Option an! (Aggregierte Werte) Die Antwortmöglichkeiten: Vorauskasse; Nachnahme; Bezahlssysteme (wie z.B. PayPal; Sofortüberweisung.de); Kauf auf Rechnung; Kreditkarte; Ratenzahlung; Elektronisches Lastschriftverfahren; digitale Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe); Sonstige, nämlich; Nein, ich buche keine Urlaubsreisen über das Internet.

Weitere Anmerkungen:

Moderne Bezahlssysteme, wie z. B. PayPal, Sofortüberweisung sowie ab 2015 einschließlich der digitalen Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe).

Traditionelle Bezahlssysteme: u.a. Kreditkarte, Kauf auf Rechnung, Vorauskasse, Lastschriftverfahren; Ratenzahlung, Nachnahme, Zahlungsaufschub. Die Option Zahlungsaufschub wurde 2015 nicht mehr abgefragt.

Die Einkommensgruppen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen: Geringverdiener (< 1.500 Euro); Normalverdiener (1.501- 2.500 Euro); Gutverdiener (> 2.500 Euro).

Die **blau hervorgehobenen Werte** liegen über den jeweiligen Bezugswerten.

Lesebeispiel: Eine deutliche Mehrheit der deutschen Verbraucher würde Urlaubsreisen bei einer Buchung im Internet, bevorzugt mit Hilfe von traditionellen Bezahlssystemen (67 Prozent; - 4 Punkte) bezahlen. Allerdings nimmt der Wunsch nach „modernen Bezahlssystemen“ bei der Bezahlung von Urlaubsreisen im Internet deutlich zu. So gibt derzeit rund ein Drittel derjenigen Verbraucher, die Reisen im Internet buchen, an, dies am liebsten mit Hilfe von PayPal, Sofortüberweisung.de oder mit Hilfe von digitalen Rechnungsanbietern wie z. B. Klarna, Billsafe zu tun. Männer und Frauen nutzen beide unterschiedlichen Bezahlssysteme in etwa gleich stark. Moderne Bezahlssysteme werden derzeit beispielsweise aber stärker beispielsweise von jüngeren Personen (38 Prozent; + 4 Punkte) und von Geringverdienern (36 Prozent; + 4 Punkte) bei der Bezahlung von Urlaubsreisen im Internet präferiert.

Gewünschte Bezahlverfahren für Urlaubsreisebuchungen im Internet nach soziodemografischen Kennzeichen 2011 / 2016 – Polariserte Darstellung (2/2)*

Basisdaten	Keine Online-Buchung			Moderne Bezahlssysteme			Traditionelle Bezahlssysteme		
	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Gesamt	18,0%	15,2%	14,0%	23,4%	24,9%	28,4%	58,6%	59,9%	57,6%
Geschlecht									
Männer	14,7%	13,7%	12,4%	24,6%	25,6%	28,9%	60,8%	60,6%	58,6%
Frauen	21,4%	16,6%	15,6%	22,2%	24,2%	28,0%	56,5%	59,2%	56,5%
Altersgruppen									
18 bis 29 Jahre	14,7%	12,1%	12,0%	24,9%	31,8%	36,4%	60,4%	56,1%	51,7%
30 bis 39 Jahre	21,3%	13,9%	9,8%	21,9%	26,6%	30,6%	56,7%	59,5%	59,6%
40 bis 49 Jahre	15,3%	12,1%	11,2%	23,3%	23,8%	27,1%	61,4%	64,1%	61,8%
50 bis 59 Jahre	19,1%	15,9%	14,9%	25,8%	22,8%	26,0%	55,2%	61,2%	59,1%
60 bis 69 Jahre	21,4%	23,8%	24,2%	20,2%	19,6%	21,2%	58,3%	56,5%	54,5%
Altersgruppen									
18 bis 39 Jahre	17,7%	12,9%	11,0%	23,5%	29,4%	33,7%	58,7%	57,7%	55,4%
40 Jahre und älter	18,2%	16,5%	15,8%	23,2%	22,4%	25,2%	58,6%	61,1%	59,0%
Beruflicher Status									
Vollzeitarbeit	12,9%	9,5%	8,0%	24,1%	25,4%	29,3%	63,0%	65,2%	62,7%
Teilzeitarbeit	21,2%	17,2%	10,4%	18,2%	21,2%	27,9%	60,6%	61,6%	61,7%
Arbeitslos	51,2%	33,3%	29,1%	17,1%	22,2%	29,1%	31,7%	44,4%	41,8%
Rentner/-in	22,2%	25,9%	26,5%	25,0%	19,3%	24,5%	52,8%	54,8%	49,0%
Hausfrau / -mann	20,7%	23,2%	25,4%	27,6%	26,1%	13,6%	51,7%	50,7%	61,0%
Student / Schüler	19,2%	12,2%	10,3%	24,2%	37,8%	41,4%	56,6%	50,0%	48,3%
Ausbildungsniveau									
Geringes Bildungsniveau	22,1%	21,6%	18,7%	23,0%	29,0%	26,8%	55,0%	49,4%	54,5%
Gehobenes Bildungsniveau	13,4%	9,6%	8,0%	23,8%	21,4%	30,5%	62,8%	69,0%	61,5%
Haushaltsgröße									
1-Personen-HH	19,5%	16,6%	19,9%	21,5%	23,4%	21,9%	59,0%	60,0%	58,2%
2-3-Personen-HH	16,9%	14,9%	11,9%	24,4%	23,7%	29,1%	58,7%	61,4%	59,0%
4-und-mehr-Personen-HH	19,5%	14,0%	12,4%	22,6%	30,6%	35,9%	57,9%	55,4%	51,8%
HH-Nettoeinkommen*									
Unter 1.000 €	35,0%	24,6%	25,5%	18,9%	26,9%	28,2%	46,1%	48,5%	46,3%
1.000 bis unter 1.500 €	17,2%	24,8%	19,0%	25,2%	21,6%	28,3%	57,7%	53,6%	52,7%
1.500 bis unter 2.000 €	15,7%	13,2%	15,3%	25,9%	25,3%	28,7%	58,4%	61,5%	56,1%
2.000 bis unter 2.500 €	15,8%	15,4%	7,5%	25,9%	30,1%	26,4%	58,2%	54,5%	66,0%
2.500 bis unter 3.800 €	11,4%	8,4%	8,1%	22,8%	23,6%	31,1%	65,8%	68,1%	60,8%
3.800 € und mehr	5,8%	7,1%	6,0%	20,4%	23,0%	27,6%	73,8%	69,9%	66,4%
HH-Nettoeinkommen*									
Geringverdiener	26,5%	24,7%	22,3%	21,9%	24,4%	28,2%	51,6%	50,9%	49,5%
Normalverdiener	15,7%	14,2%	11,4%	25,9%	27,4%	27,5%	58,3%	58,4%	61,1%
Gutverdiener	9,5%	7,8%	7,4%	22,0%	23,3%	29,8%	68,6%	69,0%	62,8%
Kinder im Haushalt									
Kein Kind	17,1%	15,6%	14,8%	23,7%	24,1%	26,6%	59,2%	60,2%	58,6%
Kinder	20,7%	14,0%	11,4%	22,3%	27,0%	34,1%	57,0%	58,9%	54,5%
Partnerstatus									
Verheiratet	15,7%	14,7%	12,9%	24,3%	22,8%	28,8%	60,0%	62,5%	58,3%
In Partnerschaft	16,7%	10,2%	9,7%	22,6%	30,6%	33,0%	60,7%	59,2%	57,3%
Geschieden / verwitwet	22,2%	21,5%	25,6%	24,4%	24,6%	18,8%	53,3%	53,8%	55,6%
Single	21,6%	17,9%	14,8%	21,6%	22,6%	27,5%	56,7%	59,4%	57,6%
Aktuelle wirtschaftliche Lage									
Der Zufriedene	9,6%	10,3%	9,1%	24,7%	24,9%	32,0%	65,8%	64,7%	58,9%
Der Ambivalente	17,7%	15,9%	11,1%	23,2%	24,6%	25,9%	59,1%	59,5%	63,0%
Der Unzufriedene	30,9%	20,8%	27,1%	22,1%	25,5%	29,4%	47,1%	53,8%	43,6%

Basisdaten	Keine Online-Buchung			Moderne Bezahlssysteme			Traditionelle Bezahlssysteme			
	Jahr	2011	2015	2016	2011	2015	2016	2011	2015	2016
Gesamt		18,0%	15,2%	14,0%	23,4%	24,9%	28,4%	58,6%	59,9%	57,6%
Aktuelle Kreditnutzung										
Keine Kreditnutzung		19,6%	19,8%	19,0%	23,6%	27,3%	27,7%	56,8%	52,9%	53,3%
Kreditnutzung		17,0%	12,7%	10,8%	23,2%	23,7%	28,9%	59,8%	63,6%	60,3%
Sparneigung										
Sparer		13,4%	10,8%	9,7%	23,5%	26,7%	31,0%	63,1%	62,5%	59,3%
Nicht-Sparer		26,1%	22,4%	21,0%	23,3%	22,4%	24,4%	50,6%	55,1%	54,7%
Ost-Westdeutschland										
Westdeutschland (einschl. Berlin)		17,1%	15,0%	14,2%	22,7%	24,8%	28,0%	60,3%	60,2%	57,9%
Ostdeutschland		22,2%	16,3%	13,0%	26,5%	25,5%	31,1%	51,4%	58,2%	55,9%

*Die Fragestellung: Wenn Sie eine Urlaubsreise über das Internet buchen, welche der genannten Bezahlmöglichkeiten würden Sie bevorzugen bzw. am liebsten nutzen? Bitte kreuzen Sie nur die von Ihnen gewünschte Option an! (Aggregierte Werte) Die Antwortmöglichkeiten: Vorkasse; Nachnahme; Bezahlssysteme (wie z. B. PayPal; Sofortüberweisung.de); Kauf auf Rechnung; Kreditkarte; Ratenzahlung; Elektronisches Lastschriftverfahren; digitale Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe); Sonstige, nämlich; Nein, ich buche keine Urlaubsreisen über das Internet.

Weitere Anmerkungen:

Moderne Bezahlssysteme, wie z. B. PayPal, Sofortüberweisung sowie ab 2015 einschließlich der digitalen Rechnungsanbieter (wie z. B. Klarna, Billsafe).

Traditionelle Bezahlssysteme: u. a. Kreditkarte, Kauf auf Rechnung, Vorkasse, Lastschriftverfahren; Ratenzahlung, Nachnahme, Zahlungsaufschub. Die Option Zahlungsaufschub wurde 2015 nicht mehr abgefragt.

Die Einkommensgruppen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen: Geringverdiener (< 1.500 Euro); Normalverdiener (1.501- 2.500 Euro); Gutverdiener (> 2.500 Euro).

Die **blau hervorgehobenen Werte** liegen über den jeweiligen Bezugswerten.

Lesebeispiel: Weiterhin würde eine deutliche Mehrheit der deutschen Verbraucher bei der Bezahlung von Urlaubsreisen, die im Internet gebucht werden, traditionelle Bezahlssystemen (59 Prozent; - 2 Punkte) bevorzugen. Moderne Bezahlssysteme (29 Prozent; + 4 Punkte) liegen in der Nutzung deutlich dahinter. Ganz generell nimmt der Anteil derjenigen Verbraucher weiter merklich ab, die angeben, keine Online-Buchungen von Urlaubsreisen über das Internet vorzunehmen. Ihr Anteil sinkt von rund 18 Prozent im Jahr 2011 auf 15 Prozent im letzten Jahr. Aktuell sind es noch 14 Prozent, die angeben, auf Online-Buchungen von Urlaubsreisen zu verzichten. Der Rückgang ist bei Frauen stärker ausgeprägt (keine Online-Buchung 2016: 16 Prozent; Abweichung 2011 / 15: - 5 Punkte) als bei Männern (2016: 12 Prozent; Abweichung 2011 / 15: - 3 Punkte).

Online-Buchung von Urlaubsreisen 2015 / 2016: Nutzung der gewünschten Zahlungsmethode auch bei zusätzlichen Kosten?*

Basisdaten	ja		vielleicht		nein	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Jahr	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Gesamt	13,0%	15,8%	35,9%	37,8%	51,0%	46,5%
Geschlecht						
Männer	12,3%	16,6%	36,0%	38,8%	51,7%	44,6%
Frauen	13,7%	14,9%	35,9%	36,7%	50,4%	48,4%
Altersgruppen						
18 bis 29 Jahre	14,1%	15,0%	34,1%	43,5%	51,9%	41,5%
30 bis 39 Jahre	10,8%	18,1%	37,7%	39,2%	51,5%	42,8%
40 bis 49 Jahre	15,8%	17,6%	34,9%	36,9%	49,4%	45,5%
50 bis 59 Jahre	12,6%	12,8%	34,0%	38,5%	53,5%	48,7%
60 bis 69 Jahre	10,5%	15,2%	40,8%	29,1%	48,7%	55,6%
Altersgruppen						
18 bis 39 Jahre	12,5%	16,4%	35,8%	41,5%	51,7%	42,1%
40 Jahre und älter	13,3%	15,4%	36,0%	35,4%	50,7%	49,2%
Beruflicher Status						
Vollzeitarbeit	13,2%	17,4%	37,1%	39,1%	49,7%	43,4%
Teilzeitarbeit	16,5%	11,0%	34,5%	42,3%	48,9%	46,6%
Arbeitslos	11,9%	21,9%	45,2%	35,9%	42,9%	42,2%
Rentner-/in	13,2%	17,6%	36,4%	30,1%	50,4%	52,2%
Hausfrau / -mann	12,7%	5,7%	31,7%	22,6%	55,6%	71,7%
Student / Schüler	7,0%	14,9%	29,1%	44,8%	64,0%	40,2%
Ausbildungsniveau						
Geringes Bildungsniveau	12,5%	16,8%	38,0%	35,0%	49,4%	48,1%
Gehobenes Bildungsniveau	13,4%	14,5%	34,2%	41,0%	52,4%	44,5%
Haushaltsgröße						
1-Personen-HH	10,4%	13,0%	35,8%	37,8%	53,7%	49,1%
2-3-Personen-HH	15,3%	15,3%	35,3%	39,6%	49,4%	45,1%
4-und-mehr-Personen-HH	10,4%	21,4%	37,9%	31,4%	51,6%	47,2%
HH-Nettoeinkommen*						
Unter 1.000 €	10,1%	16,9%	35,1%	38,1%	54,7%	45,0%
1.000 bis unter 1.500 €	14,5%	13,2%	34,1%	43,7%	51,4%	43,1%
1.500 bis unter 2.000 €	9,6%	14,9%	38,9%	39,7%	51,5%	45,4%
2.000 bis unter 2.500 €	14,7%	13,6%	33,8%	35,1%	51,5%	51,3%
2.500 bis unter 3.800 €	11,7%	16,1%	43,3%	33,7%	45,0%	50,3%
3.800 € und mehr	18,6%	20,2%	29,4%	36,8%	52,0%	43,0%
HH-Nettoeinkommen*						
Geringverdiener	12,2%	15,0%	34,6%	41,0%	53,1%	44,0%
Normalverdiener	11,9%	14,2%	36,6%	37,3%	51,5%	48,5%
Gutverdiener	15,1%	17,6%	36,4%	34,8%	48,5%	47,6%
Kinder im Haushalt						
Kein Kind	12,9%	14,9%	34,3%	38,3%	52,8%	46,8%
Kinder	13,2%	18,3%	40,1%	36,2%	46,7%	45,5%
Partnerstatus						
Verheiratet	12,1%	18,3%	34,6%	33,3%	53,3%	48,4%
In Partnerschaft	16,2%	15,7%	39,0%	39,6%	44,8%	44,7%
Geschieden / verwitwet	15,3%	8,5%	32,2%	38,7%	52,5%	52,8%
Single	10,0%	15,0%	36,8%	43,2%	53,2%	41,7%
Aktuelle wirtschaftliche Lage						
Der Zufriedene	17,5%	20,7%	38,5%	35,9%	43,9%	43,4%
Der Ambivalente	11,6%	12,4%	36,2%	40,5%	52,2%	47,1%
Der Unzufriedene	8,8%	16,8%	31,4%	33,5%	59,8%	49,7%

Basisdaten	ja		vielleicht		nein	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Jahr						
Gesamt	13,0%	15,8%	35,9%	37,8%	51,0%	46,5%
Aktuelle Kreditnutzung						
Keine Kreditnutzung	12,7%	13,7%	32,1%	36,8%	55,2%	49,5%
Kreditnutzung	13,2%	17,0%	37,9%	38,4%	48,9%	44,6%
Sparneigung						
Sparer	14,3%	15,4%	37,7%	39,5%	48,0%	45,1%
Nicht-Sparer	10,7%	16,7%	32,1%	34,4%	57,1%	48,9%
Ost-Westdeutschland						
Westdeutschland (einschl. Berlin)	13,0%	15,9%	36,5%	38,6%	50,5%	45,5%
Ostdeutschland	13,3%	15,0%	32,6%	32,9%	54,1%	52,1%

*Die Fragestellung: Würden Sie diese von Ihnen gewünschte Bezahlmöglichkeit auch wählen, wenn zusätzliche Kosten anfallen würden? Die Antwortmöglichkeiten: ja; vielleicht; nein; weiß nicht.

Weitere Anmerkungen:

Die Einkommensgruppen nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen: Geringverdiener (< 1.500 Euro); Normalverdiener (1.501 - 2.500 Euro); Gutverdiener (> 2.500 Euro).

Die **blau hervorgehobenen Werte** liegen über den jeweiligen Bezugswerten.

Lesebeispiel: Weiterhin würde eine Mehrheit eine mögliche Nutzung des gewünschten Bezahlverfahrens „bei zusätzlichen Kosten“ ablehnen (46 Prozent; - 5 Punkte). Sie würden derzeit keine zusätzlichen Kosten akzeptieren, allerdings hat ihr Anteil binnen Jahresfrist um rund fünf Prozentpunkte abgenommen. Aktuell zeigen Frauen, ältere Verbraucher, Personen mit geringem Bildungsniveau, Normal- und Gutverdiener, Nicht-Kreditnutzer, Nicht-Sparer und Personen, die in Ostdeutschland leben, meist leicht überdurchschnittliche Ablehnungswerte – im Jahresvergleich hat der Anteil der Zusatzkosten-Ablehner aber fast durchgehend abgenommen.